

Hallo liebe Radlfreunde,

am Samstag 13. Juni 2009 planen wir bei passender Witterung eine kurze Dreivierteltagestour für Mountainbiker ein. Außer akutem Regen kann uns eigentlich nichts abhalten, Sonnenschein wäre natürlich optimal. Unser Ziel ist die Fränkische Schweiz nordöstlich von Ebermannstadt. Die Anreise und Radltransport dorthin soll mit dem eigenen Auto bzw. mit Fahrgemeinschaft erfolgen.

Wir fahren eine landschaftlich sehr schöne bekannte Drei-Täler-Route durch's Leinleiter-, Aufsess- und Wiesental.

Der Startpunkt ist am tiefsten Punkt der Tour (ca. 300 m Seehöhe) in Gasseldorf bei Ebermannstadt. Frisch ausgeruht gibt es dort gleich einen kleinen Anstieg von etwa 50 Hm auf den Bergwanderweg von Gasseldorf nach Unterleinleiter. Wer das am frühen Morgen noch nicht mag, der kann auch im Tal auf dem Radweg nach Unterleinleiter fahren und wieder dazu stoßen.

Ohne nennenswerte Höhenänderung geht es auf Wander- und Schotterwegen weiter bis kurz vor Veilbronn und dann rechtsherum einen Taleinschnitt nach Leidingshof hinauf. Hier sind etwa 100 Hm zu bewältigen, entweder in teilweise rauhem Gelände oder mit etwas Umweg auf Schotter.

Von Leidingshof geht es ostwärts auf Schotter fast flach weiter nach Wüstenstein. Dort nach nun etwa 11 km Fahrtstrecke ab Startpunkt ist mit 460 m Seehöhe die höchste Stelle der Tour erreicht. Von nun an geht es bergab. Und zwar fast rekordverdächtige 29 km lang!

Die Abfahrt von Wüstenstein ins Aufsesstal erfolgt je nach Vorliebe entweder auf einem schmalen Waldpfad oder auf der Straße.

Entlang der Aufsess folgen wir im Tal dem sanft abfallenden geschlängelten Wanderweg von Wüstenstein nach Doos, er ist in weiten Teilen gut ausgetreten und leicht zu fahren.

In Doos ist ungefähr die halbe Tour geschafft, hier an der Wirtschaft bietet sich eine erholsame Rast an.

Weiter geht es ins Wiesental. Auf den ersten paar hundert Metern muss man ein paar kleine Felsbrocken und Wurzeln oft schiebend überwinden, dann folgt wieder ein breit ausgetretener Pfad entlang der sich idyllisch windenden Wiesent. Wer mag, kann das unwegsame Stück bei Doos auf der Landstraße umgehen und bei Schottersmühle zurück auf den Wanderweg. So geht es flach und schattig weiter bis Behringersmühle.

In Behringersmühle überqueren wir die Wiesent und fahren neben der Bahnlinie ganz entspannt auf leicht abfallenden Schotterwegen Richtung Muggendorf und weiter. Hier bei Muggendorf gibt es noch einmal ein kurzes holperiges Wegstück.

Bei Streitberg könnten wir wir einen Abstecher steil hinauf zur Ruine Neideck wagen und das Panorama genießen, falls noch Kalorien abgebaut werden müssten.

Kurz darauf ist bereits wieder Gasseldorf erreicht.

Kurzdaten der Tour

- Abfahrt Eckental ca. 11 Uhr
- Treffen in Gasseldorf ab 11:30 Uhr
- Treffpunkt auf Parkplatz in Ortsmitte. Auf B470 von Ebermannstadt kommend links nach Gasseldorf einbiegen und ca. 100 m nach Ortsschild rechts. Nach ca. 200 m ist rechts ein Restaurant, hier links abbiegen und ca. 50 m weiter parken.
- Losradeln vor 12 Uhr, wenn alle da und die Räder zusammengebaut sind
- Streckenlänge ca. 40 km
- Höhenunterschied ca. 160 m (siehe Geländeschnitt anbei)
- Radelzeit ca. 3,5 h
- Heimfahrt ab Gasseldorf ca. 16:15 Uhr
- Ankunft Eckental ca. 16:45 Uhr

Zur Koordinierung der Fahrgemeinschaften meldet euch bitte bei mir oder bei Norbert Heck (T 09126 30734) an und sagt, ob ihr selber einen Platz freihabt oder woanders mitfahren möchtet.

Auf eure Teilnahme freuen wir uns sehr.

Viele Grüße vom Radlertreff Forth

Frank Kalek
T 09126 28 77 26
T 0170 315 8 325
fhkalek@ieee.org